

Gestern fuhr der erste Nachtzug der Saison von Malmö über Stockholm ins Jämtland. Der Expresszug startet vier Wochen früher in diesem Jahr in die Saison und fährt vom 29. Juli bis 27. September zweimal pro Woche. Das vermeldete gestern die Zugbereibergesellschaft Snälltåget in einer Pressemitteilung.



Eine Gruppe Bergwanderer steigen in Enafors aus. (Foto: Snälltåget)

Der Expresszuges bringt Passagiere von Malmö über Lund, Hässleholm, Alvesta, Nässjö, Linköping, Norrköping, Stockholm, Uppsala nach Östersund, Undersåker, Åre, Duved, Enafors und Storlien. Die Züge fahren mittwochs und samstags nach Norden und donnerstags und sonntags nach Süden.

Von Åre und Storlien aus können Reisende ihre Bergwanderung beginnen, sobald sie aus dem Zug steigen, der Wanderweg beginnt nur einen Steinwurf vom Bahnhof entfernt. Der Expresszug bietet auch die Möglichkeit, nach Edsåsdalen, Vålådalen, Storulvån, Vemdalen, Ljungdalen und Ramundberget zu gelangen, damit der Reisende den beliebten

Wanderwegen Jämtlandstriangeln, Vålådalsfyrcanten und Jämtlandsleden näher kommt.

Der Zug ist ein beliebter Zubringer unter den Wanderfreunden und Ferienreisenden.

Snälltåget nähme ein erhöhtes Interesse an dem Zug nach Jämtland, weshalb man in den Saisonstart vier Wochen früher in diesem Jahr investiere, heißt es seitens des Unternehmens.

„Wir hoffen, dass die Investition von Reisenden geschätzt wird“, sagt Marco Andersson, Marketing-Manager bei Snälltåget.

Im Zug gibt es Sitz- und Liegeabteile. Die Tickets für die Letzteren werden so verkauft, dass Reisende während der Pandemie Abstand halten können.

Fahrrad für einen Aufpreis von 99 SEK mitnehmen

Åre ist ein guter Ausgangspunkt für Anfänger im Bergwandern. Åre bietet auch viel für Radsportbegeisterte, sowohl bergab als auch querfeldein. Snälltåget bietet die Möglichkeit, sein Fahrrad gegen 99 SEK-Aufpreis (etwa 10 Euro) im Gepäckwagen mitzunehmen.

ap